



Barrierefreies Viereth-Trunstadt

Dokumentation des öffentlichen Erörterungstermins

Am Dienstag, 19. September 2017,
19.00 Uhr, im Pfarrsaal Trunstadt.



IV. Sitzung der Projektgruppe mit Präsentation der Maßnahmenpläne

19. September 2017, 19.00 – 20.30 Uhr

Der Einladung durch die Gemeinde Viereth-Trunstadt waren 14 Interessierte gefolgt. Unter ihnen waren Gemeinderäte und Vertreter der öffentlichen Einrichtungen im Gemeindegebiet wie die Schule und Kindergarten. Bürgermeisterin Regina Wohlpart freute sich zudem über die Anwesenheit von Sina Ott, der Generationenbeauftragten des Landratsamtes Bamberg.



1. Präsentation der Ergebnisse des Konzeptes 'Barrierefreies Viereth-Trunstadt'

Wie in der Sitzung der Projektgruppe zuvor wurden die Ergebnisse des Projektes vorgestellt und die erarbeiteten Pläne durch BAURCONSULT erläutert (siehe Dokumentation Sitzung Projektgruppe).

2. Themenschwerpunkte der anschließenden Diskussion

Die Rektorin der Grundschule Viereth-Trunstadt Gertrud Pelka berichtete, dass das Schulhaus in Viereth trotz seiner Lage am Hang bereits barrierefrei ausgestaltet ist. Fast alle Räumlichkeiten sind über Nebeneingänge barrierefrei erreichbar.

Frau Naumann, die Leiterin des Kindergartens in Trunstadt, merkte an, dass die Straßenquerung der Stückbrunner Straße vom Schlossplatz zur Kirche für die Kindergartenkinder eine wichtige Maßnahme zur Verbesserung der Sicherheit und Barrierefreiheit wäre. Ebenso würden Straßenmarkierungen der Tempo-30-Zone die Geschwindigkeit der Autos eventuell verlangsamen. Diese Maßnahme wäre einfach durchzuführen.

In der Diskussion ergab sich, dass es für die Gemeinde sehr hilfreich wäre neben den wichtigen, kosten- und planungsintensiven Leuchtturmprojekten eine Liste mit schnell umsetzbaren Maßnahmen zur Hand zu bekommen. Für die abschließende Billigung des Ergebnisberichtes im Gemeinderat wird BAURCONSULT solche Maßnahmen entsprechend auflisten.